

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



Anfragen und Anmeldungen an:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro Sachsen-Anhalt**  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg  
info.magdeburg@fes.de  
Tel.: 0391 568760  
Fax: 0391 5687615

**EINLADUNG**

## Umbrüche und Freundschaften

Der Herbst 89 und seine Folgen  
für Magdeburg

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Die großen politischen und gesellschaftlichen Veränderungen der Jahre 1989/90 brachten auf dem Gebiet der DDR zahllose Umbrüche mit sich. Was 40 Jahre gültig war, wurde nun allumfassend durch andere Organisationssysteme ersetzt. Eines davon war die kommunale Selbstverwaltung, die gleichermaßen eine große Herausforderung für die handelnden politischen Akteure wie auch eine Chance für diese war, Visionen zu entfalten und zu verwirklichen.

Der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg Dr. Willi Polte steht in herausragender Weise für diesen Aufbruchswillen. Von der Gründung der SDP in der DDR und dem runden Tisch in Magdeburg bis hin zum ersten demokratisch gewählten Oberbürgermeister der Stadt seit 1933 – seine Persönlichkeit prägt die Landeshauptstadt bis heute.

Einer der wichtigsten politischen und persönlichen Wegbegleiter Poltes und damit auch der Stadt Magdeburg war und ist der ehemalige Oberbürgermeister der Partnerstadt Braunschweig, Gerhard Glogowski.

Bis heute pflegen beide Weggefährten einen engen Austausch und engagieren sich vielfältig für die beiden Städte.

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen mit Willi Polte und Gerhard Glogowski einen Rückblick auf die Ereignisse vor 30 Jahren sowie die danach folgenden Entwicklungen für die Stadt Magdeburg zu werfen.

Moderiert wird der Abend von Dr. Andreas Schmidt, Historiker und Mitglied des Landtags, der 1970 in Merseburg geboren wurde und 1989/90 als junger Erwachsener miterlebte.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden.

## Umbrüche und Freundschaften

Der Herbst 89 und seine Folgen für Magdeburg

Dienstag, 19. November, 18.00 – 19.30 Uhr

Kulturzentrum „Feuerwache Sudenburg“,  
Halberstädter Straße 140, 39112 Magdeburg,  
Tel. 0391 602 208

### 18.00 Uhr Begrüßung

Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

### 18.10 Uhr Persönliche Rückblicke

Dr. Willi Polte, ehemaliger Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Magdeburg  
Gerhard Glogowski, ehemaliger Oberbürgermeister  
der Stadt Braunschweig

### 18.45 Uhr Gespräch „Magdeburg – 30 Jahre Umbrüche und Freundschaften“

Moderation:

Dr. Andreas Schmidt, Mitglied des Landtages,  
Magdeburg / Halle (Saale)

## ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

### Absender

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Telefax

---

E-Mail

### An der Veranstaltung

#### Umbrüche und Freundschaften

Der Herbst 89 und seine Folgen für Magdeburg

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.